



labmed  
schweiz suisse svizzera

Sektion Bern

## Jahresbericht 2017 der Sektion Bern

### 1. Ehrenmitglieder

Anna-Maria Grossenbacher, Sigrid Hess-Scheurer

### 2. Informationen aus dem Präsidium

Der Vorstand traf sich zu insgesamt 9 Vorstandssitzungen. Zudem fanden 2 Sektionenkonferenzen und ein Delegiertentreffen statt.

An der Mitgliederversammlung haben wir Carmen Fleurkens verabschiedet. Als Ersatz wurde Oliver Kocher gewählt. Gemeinsam mit Karin Volken betreut er das Ressort Berufspolitik. Er hat sich schnell eingearbeitet und frischen Wind in den Vorstand gebracht. Er zeigt sich für unser jüngstes Projekt Instagram verantwortlich. Wir hoffen damit, das Interesse der Jungen zu wecken. Deshalb haben auch zwei junge Berufskollegen im medi die Berufsverbandwerbung übernommen. An der DV erhielten wir aktuelle News zur Berufsfeldanalyse. Im 2018 ist unsere Sektion für das Tagungsthema: „Hallo Frau Labor“ und das Flying Dinner im Sinnlicht an den BMA Tagen verantwortlich.

Nebst Lohnfragen, Berufsfeldanalyse, Berner Tagung, Sektionenkonferenzen, Mitgliederwerbung, Kontakte zu unseren Mitglieder und deren Interessenvertretung, nimmt das gesellige Zusammensein und Networking eine wichtige Rolle in unserer Vorstandsarbeit ein. Unser ganz persönlicher Jahreshöhepunkt ist unser Oeschinenseewochenende. Für uns nicht mehr aus dem Jahresprogramm wegzudenken!

Christina Vitali, Präsidentin labmed Sektion Bern

### 3. Jahresbericht Ressort Weiterbildung

18.01.2017: BMA@work, Führung durchs Zentrum für Labormedizin - Inselspital Bern

23.06.2017: Afterworkparty, Networking and Music

18.11.2017: Berner Tagung, US DR SCHWIIZ

Das Weiterbildungsjahr 2017 startete mit dem Besuch eines Grosslabors, unter neuem Namen BMA@work. Eine hochmoderne Laborstrasse erwartete uns sowie die Biobank, als modernster Kühlschrank der Schweiz für Blut- und Gewebeprobe.

Bei sonnigem Juni-Wetter führten wir draussen vor dem Eleven die Afterworkparty durch. Der Austausch zwischen Studierenden und labmed Mitgliedern ist dabei immer bereichernd. Hauptanlass war die Berner Tagung. Dieses Jahr wagten wir uns aus der medi-Komfortzone hinaus und führten die Tagung an einem neuen Standort durch. Unter dem Motto US DR SCHWIIZ wurde ein Einblick in die Vielfalt geboten, die unser Land im Bereich der Wissenschaft erreicht hat.

Einen grossen Dank an Sponsoren, Referenten sowie für die positiven Rückmeldungen.

Sara Buser / Beatrice Häberli

### 4. Jahresbericht Ressort Berufspolitik

Dieses Jahr beschäftigte uns vor allem das Thema Lohnstufungen in der Universität. Obwohl in den Stelleninseraten dipl. Biomedizinische Analytikerinnen gesucht werden, folgt die Anstellung dann als Laborant, also in der Lohnklasse 13 anstatt 15. Dies hatte zur Folge, dass potentielle Bewerberinnen die Stelle nicht angetreten hatten. labmed hat mit einem Brief an die Universität reagiert, um auf diesem Missstand aufmerksam zu machen. Inzwischen sind auch die Laborverantwortlichen der Universitätsbetriebe aktiv geworden, da sie kein qualifiziertes Personal mehr finden.

Karin Volken